

Bunte Lichterwirbel in kühlem Regen

Lights of Mania sorgt mit LED-Zauber in Scharmbeckstotel für Begeisterung beim Publikum

VON BRIGITTE LANGE

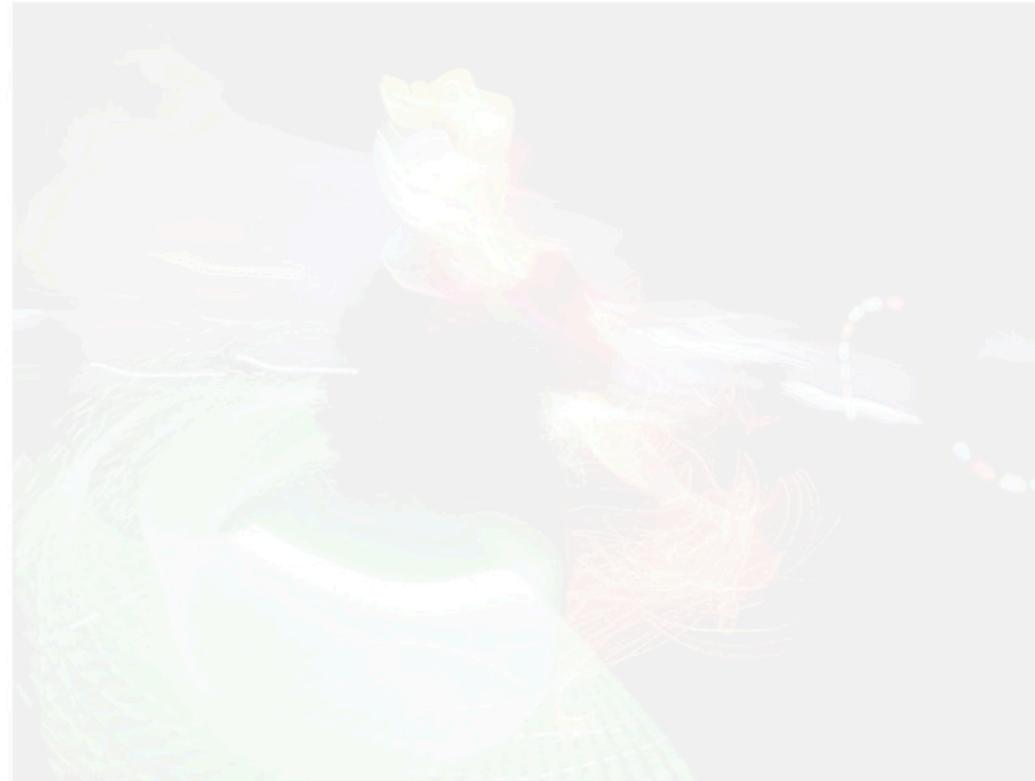
Scharmbeckstotel. Enttäuscht späht Katharina Mancera in den Garten. Der feine Niederschlag, der vor wenigen Minuten eingesetzt hat, nimmt mehr und mehr zu. Wollen die drei Weihnachtselfen Marten Ehlers, Katharina Mancera und Maïke Stein nicht ihre aufwendige Ausrüstung gefährden, so müssen sie sich entscheiden: Sollen sie als „Gemeinschaft Lights of Mania“ am Elternhaus von Katharina Mancera in der Buchtstraße 27 ihren LED-Lichterzauber, der einem Feuertanz ähnelt, eine halbe Stunde früher als geplant, aufführen? Oder die Vorführung ganz abblasen und allein auf Glühwein, Spekulatius und den Zauber gemeinsam gesungener Weihnachtslieder setzen? „Komm, wir fangen einfach an. Es sind ja auch schon so viele Leute gekommen, die wollen wir nicht enttäuschen!“, meint Mancera.

Forderung nach Zugabe

Während sich die Nachbarschaft aus der Buchtstraße und den angrenzenden Straßen unter dem geräumigen Carport drängt und versucht, möglichst nahe an der Feuerschale einen guten Platz zu finden, greifen sich die drei Performer Leuchtreifen, Batons und Leuchtkugeln und beginnen, sie im schnellen Rhythmus von Techno-Klängen durch die Luft zu wirbeln.

„Wow!“, staunt jemand im Publikum. „Das sieht ja echt großartig aus!“ Katharina Mancera trägt über einem schwarzen Outfit einen weißen, LED-besetzten Umhang, den sie wie Elfenflügel öffnen kann. Damit wirkt sie unter dem dunklen Himmel mit dem dichter werdenden Regenschauer wie ein zarter, hilfbedürftiger Schmetterling. Auch das feine Gewebe des Umhangs wird mit jedem Tropfen schwerer und lässt sich nicht mehr so elegant schwingen und bewegen. Trotzdem halten die Drei durch und zeigen ihre Show. Sogar eine kleine, von den Kindern eingeforderte Zugabe wird noch gegeben.

„Komm her, hier an die Feuerschale, und genießt erst einmal einen schönen, heißen Glühwein!“, bestimmt Vater Hans-Dieter Schindler, fast noch bevor die drei Lichtkünstler den Applaus – „Tolle Idee!“, „Groß-



Die Gemeinschaft Lights of Mania versetzt ihr Publikum in Scharmbeckstotel ins Staunen.

FOTO: JASPERSEN

artig gemacht!“, „Es sah wahnsinnig aus!“ – richtig auskosten konnten.

Die „Gemeinschaft Lights of Mania“ gibt es etwa seit Herbst, erst in Bremen, und jetzt auch in Scharmbeckstotel. Der „Lebendige Adventskalender“ ist für sie eine erste Gelegenheit, sich im Landkreis vorzustellen. Im Vereinsheim des ATSV Scharmbeckstotel ist nun sogar ein Übungsraum für sie gefunden worden, und an eindrucksvollen Kostümen werde auch gearbeitet, berichten sie.

Erster Kalender 2017

2017 gründete sich anlässlich der 800-Jahr-Feier der Verein „800 Jahre Scharmbeckstotel“ und organisierte damals erstmals einen „Lebendigen Adventskalender“ für den Ort.

Bis 2020 wurden für die Tage vom 1. bis 24. Dezember über ganz Scharmbeckstotel verteilt Nachbarschaften, Vereine und Institutionen gefunden, die ihre Gärten oder Gelände bereitstellten, für heiße Getränke und knusprige Kekse sorgten. Auf diese Weise konnte sich das in dem Ortsteil entwickeln, was als „Komt tohoop“ (kommt zusammen) bezeichnet wird: Ein fröhliches Treffen der Dorfgemeinschaft.

In diesem Jahr seien viele junge Familien mit kleineren Kindern zum „Lebendigen Adventskalender“ gekommen, konnte Helma Schröder erfreut feststellen. Zwar beteiligten sich in diesem Jahr nur sieben Stationen an dem Event, aber die große Zahl der Besucher – es wurden im Schnitt 80 Gäste gezählt

– lässt vermuten, dass der „Lebendige Adventskalender“ im nächsten Jahr wieder an jedem Dezembertag ein Türchen öffnen können wird.

Die an den sieben Abenden gesammelten Spenden in Höhe von 711,49 Euro sollen in einen Schaukasten investiert werden, der im Grünbereich Kreisstraße / Scharmbeckstoteler Straße (an der Dorfbank) aufgestellt werden soll. Darin sollen Informationen über Scharmbeckstotel, etwa über die Vereine, und aktuelle Informationen über Veranstaltungen in Scharmbeckstotel zu sehen sein.

Eindrücke des „Lebendigen Adventskalenders“ mit der LED-Tool-Show gibt es im Internet unter: scharmbeckstotel.de/lebendiger-adventskalender-2022.